

Land Rover Discovery TDV6 HSE Automatik

Fünftüriges Geländefahrzeug der oberen Mittelklasse mit 140 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 2,7

Großer fünf-, auf Wunsch siebensitziger Geländewagen. Vieles der luxuriösen Ausstattung kostet Aufpreis. Einzigartig: Das vielfach einstellbare, für alle Bodengegebenheiten einstellbare luftgedehrte Fahrwerk. Der Sechszylinder-Dieselmotor läuft sehr kultiviert, die Leistung reicht für passable Fahrleistungen - leider noch ohne Ruß-Partikelfilter. Sehr repräsentativer Geländewagen mit hohem Fahrkomfort (Preis: 50.400 €). Konkurrenten: Kia Sorento, Nissan Patrol, Toyota Landcruiser.

- + gute Verarbeitung
- + Geländetauglichkeit
- + großer, variabler Kofferraum
- + sehr hohe Anhängelast
- + kultivierter Motor
- + hoher Fahrkomfort
- starkes Wanken
- sehr hoher Verbrauch
- kein Ruß-Partikelfilter
- wenig Werkstätten



Karosserie/Kofferraum

Note 1,9

Verarbeitung/Handhabung

Note: 2,1

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen überwiegend soliden Eindruck, Hauben sind zur Gewichtserleichterung aus Alu. Massive Unterbodenbleche schützen den Antrieb im schweren Gelände vor Beschädigung. Die Stoßfänger sind stabil, die Kotflügel haben seitliche Anbauteile aus Kunststoff. Die Türausschnitte und -Schweller sind vollständig gegen Schmutz geschützt. Im Innenraum sorgen feines Leder für ein exklusives Ambiente und die hochwertigen Kunststoffe mit ihrer angenehmen Haptik für eine noble Anmutung. Das Reserverad hängt an einem Stahlseil platzsparend unter dem Kofferraum - ohne viel Kraft lässt es sich abnehmen und gegen das defekte Rad tauschen. Gegen Aufpreis ist eine stabile Dachreling mit einstellbarem Längsabstand erhältlich. Der Discovery darf einen 3500 kg schweren Anhänger ziehen.

Übersichtlichkeit

Note: 1,6

- + Der Fahrer hat durch die hohe Sitzposition und die großen Fensterflächen eine sehr gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Die vorderen Konturen der Karosserie befinden sich im Blickfeld. Die Außenspiegel sind sehr groß und lenken beim Rückwärtsfahren den Blick nach unten. Die Einparkhilfe vorn und hinten und die hellen Xenonscheinwerfer mit Waschanlage sind serienmäßig.
- Im Regen und bei Dunkelheit erzeugen die Scheinwerfer entgegenkommender Autos störende Lichtreflexe, hervorgerufen durch die Heizdrähte in der Windschutzscheibe. Die Außenspiegel schwenken beim Rückwärtsfahren ungünstig nach unten.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,6

- Die großen Türen öffnen weit, der Zustieg ist aufrecht. Allerdings muss man die Beine weit anheben und hinten stört zudem der vorstehende Radkasten.
- + Die Türen lassen sich mit einer Fernbedienung ent- und verriegeln, jedoch verwechselt man die Tasten zu leicht im Dunklen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch ein kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

- Der Zustieg zu den hintersten Sitzplätzen im Kofferraum (Aufpreis) ist unbequem. Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,2

Der Kofferraum fasst üppige 505 l. Mit Vorklappen der Rückbank lässt er sich auf 935 l vergrößern (gemessen bis zur Fensterunterkante).

- + Wegen des kastenförmigen Karosseriehecks lassen sich sperrige Gegenstände gut verstauen.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,9

- + Die große, in der Mitte quergeteilte Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen - das ausgeklappte Unterteil ist sehr stabil und gut als Laderampe verwendbar. Das Format des mit hochwertigem Velours ausgeschlagenen Kofferraums ist zweckmäßig; selbst wenn die Rücksitze vorgeklappt sind ist der Boden vollständig eben.
- Das Gepäck muss wegen des hohen Kofferraumbodens weit angehoben werden.



Mit 505 l Volumen, einem zweckmäßigen Format und guter Beladbarkeit lässt der Kofferraum keine Wünsche offen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,3

- + Die drei Rücksitze und wenn vorhanden auch die zwei Zusatzsitze, lassen sich vorklappen - dann ist der Boden vollständig eben. Die Mechanik zum Klappen ist leicht verständlich, Klappen erfordert wenig Kraft.
- Die beiden zusätzlichen Sitze lassen sich von der Heckklappenseite aus nicht mehr zurückklappen. Es fehlt an sinnvollen Ablagen.

Innenraum

Note 1,5

Bedienung

Note: 2,0

- + Die Ergonomie der meisten Bedienelemente ist gut, Schalter und Kontrollen sind überwiegend griffgerecht und funktionell - man kommt bereits nach kurzer Zeit intuitiv gut zurecht. Die elektrische Sitzeinstellung ist Serie, ebenso die hochwertige Audioanlage, die sich auch vom Lenkrad aus bedienen lässt und die Feststellbremse, die per Knopfdruck funktioniert. Die meisten Funktionen des Touchscreen-Navigationssystems sind aus Sicherheitsgründen während der Fahrt deaktiviert. Ein Novum: es gibt auch einen Modus, die beim Fahren abseits der Straße den rechten Weg weist. Vorn und hinten gibt es genügend Ablagen (zwei große Handschuhfächer); es gibt auch Halter für große Wasserflaschen. Mit dem Bordcomputer sind u.a. Momentan- und Durchschnittsverbrauch abrufbar. An allen Plätzen befinden sich Leseleuchten. Ein Spannungswächter sorgt dafür, dass sich die Batterie bei abgeschaltetem Motor und eingeschalteten Stromabnehmern nicht zu sehr entlädt.
- Die Heizungseinsteller liegen zu weit unten. Es fehlt eine Kontrolle für das Fahrlicht. Das ist besonders ärgerlich, wenn die Fahrlichtautomatik aktiviert wurde und man nicht weiß, ob das Licht wirklich an ist. Die Fensterheber funktionieren nicht ohne Zündung.



Gute Funktionalität und eine behagliche, hochwertige Innenraumgestaltung kennzeichnen den Discovery.

Raumangebot vorne*

Note: 1,0

- + Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 2,00 m Größe zurückschieben, die Kopffreiheit ist enorm.

Raumangebot hinten*

Note: 0,9

- + Auch auf den drei hinteren Plätzen und auf den ausklappbaren Zusatzsitzen im Kofferraum kommt kein Gefühl der Enge auf. Selbst wenn die Mitfahrer über 1,90 m groß sind.



Bis zu sieben Personen lassen sich mit dem neuen Discovery befördern. Die beiden Sitze der dritten Reihe besitzen jedoch keine Langstreckenqualität.

Innenraumvariabilität*

Note: 3,0

Für 1400 € sind zwei Zusatzsitze im Kofferraum erhältlich.

Komfort

Note 2,3

Federungskomfort

Note: 2,0

- + Das luftgefederte Fahrwerk spricht sensibel an und schluckt die kleineren sowie größeren Unebenheiten der Straße souverän. Allerdings schwingt der Aufbau gelegentlich stärker nach und wankt bei schnellen Richtungswechseln. Die Bodenfreiheit regelt sich automatisch, abhängig vom Terrain, aber unabhängig von der Beladung. Sie lässt sich auch manuell einstellen, mit einem Drehschalter an der Mittelkonsole kann der Fahrer eine von fünf verfügbaren Terrain-Einstellungen wählen.

Sitzkomfort

Note: 2,1

- + Die großen Vordersitze sind straff und dennoch komfortabel gefedert. Sie lassen sich individuell auf jede Körpergröße einstellen. Auch hinten (selbst auf den Zusatzsitzen) ist die Kontur einwandfrei. Die Mitfahrer können über stabile Haltegriffe verfügen. Die Lederpolster sind gegen übermäßiges Schwitzen perforiert.
- Bei Kurvenfahrten und im Gelände bieten die Vordersitze wenig Seitenhalt. Die drei Rücksitze sind zu nah am Boden, darum sitzen Erwachsene mit stark angewinkelten, nach oben ragenden Knien. Auf den Zusatzsitzen ist die Polsterung dünn und hart.

Innengeräusch

Note: 1,6

Der Geräuschpegel ist niedrig - der Motor ist kaum zu hören und die Windgeräusche stören erst bei hohem Tempo etwas.

Klimatisierung

Note: 3,2

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Vorn ist die Heizung durchschnittlich. Eine Diesel-Zusatzheizung ist gegen Aufpreis erhältlich.

- + Die Sonneneinstrahlung ist durch die Karosserieform mit den fast senkrechten Scheiben gering. Die Klimaautomatik ist serienmäßig. Der Fahrer- und der Beifahrer können sich die Temperatur unabhängig einstellen.
- Hinten ist die Heizung schwach. Die Seitenfenster im Kofferraumbereich lassen sich nicht ausstellen.

Motor/Antrieb

Note 2,2

Fahrleistungen*

Note: 3,5

Der Sechszylinder Turbodiesel-Direkteinspritzer hat mit der schweren Karosserie kein leichtes Spiel. Er ist aber in der Lage, für passable Fahrwerte zu sorgen.

Laufruhe

Note: 1,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich sehr vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 1,0

- + Die Automatik schaltet spontan und ruckfrei.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufung der Sechsstufen-Automatik passt gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Für die Fahrt auf Normalstraßen sind zwei Charakteristiken wählbar. Mit der Bergabfahrhilfe (HDC) rollt der Discovery problemlos talwärts, ohne dass ständig gebremst werden muss. Im schweren Gelände lässt sich das Reduziergetriebe aktivieren.

Fahreigenschaften

Note 2,9

Fahrstabilität

Note: 2,6

Der Discovery fühlt sich bei Autobahnfahrt wenig sicher an. Das kommt durch das ausgeprägte Wanken der Karosserie und die Schlingerneigung (Gieren) bei Lenkkorrekturen. Das Gefühl täuscht aber, denn in kritischen Situationen greift die elektronische Stabilitätshilfe ein und verhindert Schleudern.

- + Einzigartig bei einem Geländewagen: Die Terrain Response, die automatisch für optimale Fahrwerksabstimmung sorgt und sich - falls erforderlich - auch manuell einstellen lässt (fünf Möglichkeiten). Der permanente Allradantrieb mit den automatischen Sperrern sorgt für unbeirrbares Vorwärtkommen, selbst auf widrigstem Untergrund.

Kurvenverhalten

Note: 2,3

- + Die Kurvenlage ist recht neutral, Lastwechselreaktionen gibt es nicht. Das Gefühl für die möglichen Kurvengeschwindigkeiten ist aber gering. Allerdings hilft auch hier die Stabilitätskontrolle, dass der schwere Wagen nicht ins Trudeln gerät.
- Beladen tendiert der schwere Wagen auf nassen Strassen in Kurven verstärkt zum Übersteuern.

Handlichkeit

Note: 3,1

Der Wagen hat zwar eine sehr leichtgängige Lenkung, ist aber wegen seiner Größe nicht besonders handlich. Der Wendekreis ist durchschnittlich.

Lenkung

Note: 3,7

Die Lenkung spricht akzeptabel an, ist aber nicht besonders zielgenau und vermittelt wegen der geringen sehr wenig Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit

Note 3,1

Bremsen

Note: 4,1

- Die Bremswirkung ist mäßig. Beim Bremsen aus 100 km/h steht der Wagen erst nach 44,0 m (Durchschnitt aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Spezialreifen 235/35-18). Die Bremse spricht wegen des harten Druckpunktes schlecht an.

Gestaltung

Note: 3,7

- + An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen. Das Armaturenbrett ist glattflächig und an den Kontaktflächen abgepolstert.
- Die hohe, kantige Karosseriefrent stellt bei einem Unfall mit Fußgängern ein erhöhtes Verletzungsrisiko dar (besonders wenn sie körperlich eher klein sind). Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die in geöffneten Türen warnen.

Rückhaltesysteme

Note: 2,4

- Die Höhe der Kopfstützen bietet Personen bis zu 1,75 m Größe ausreichend Schutz.
- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Der Seatbelt-Reminder erinnert daran, sich anzuschnallen. Durch den geringen horizontalen Abstand zum Kopf können die Kopfstützen gut wirken.
- Die Gurte der Rücksitze liegen am Hals an.

Kinder

Note: 1,8

- + Auf den drei Plätzen der Rückbank lassen sich Kinder Kinderrückhaltesysteme mit den Sicherheitsgurten sicher befestigen - wahlweise auch mit Isofix bzw. auf dem Mittelsitz mit Top-Tether.
- Auf dem Beifahrersitz sind keine rückwärts gerichteten Kindersitze erlaubt, weil sich der Frontairbag nicht abschalten lässt. Die Klappsitzbank im Kofferraum ist erst für Kinder über 18 Monaten geeignet.

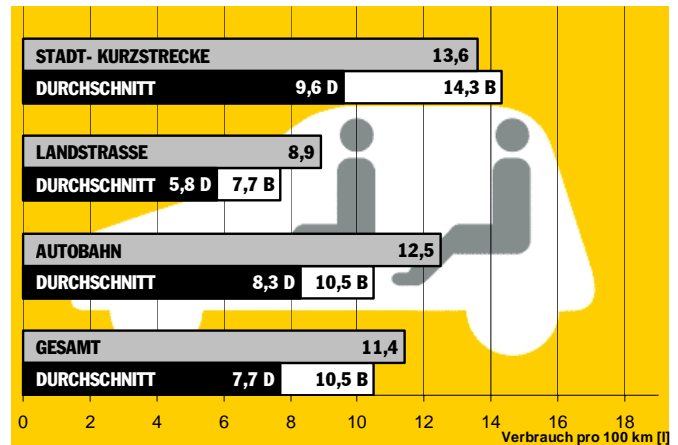
Verbrauch/Umwelt

Note 4,9

Verbrauch*

Note: 5,2

- Der Verbrauch ist hoch: Innerorts 13,6 l, außerorts 8,9 l und auf der Autobahn 12,5 l Diesel auf 100 km. Das ergibt einen Durchschnittsverbrauch von 11,4 l Diesel. Im schweren Gelände ist der Verbrauch wesentlich höher.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 4,7

- Die Schadstoffanteile im Abgas sind hoch. Der Dieselmotor hat keinen Filter, um den Ausstoß von gesundheitsgefährdendem Ruß zu minimieren.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,1

Betriebskosten*

Note: 3,6

- Die Betriebskosten sind wegen des hohen Verbrauchs hoch.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 5,5

- Für die Beurteilung werden uns vom Hersteller keine Daten zur Verfügung gestellt - die Werkstattkosten wurden deshalb geschätzt!
- + Land Rover gewährt eine dreijährige Neuwagengarantie bis maximal 100.000 km.

Wertstabilität*

Note: 2,5

- + Die Wertstabilität ist voraussichtlich recht hoch, der Discovery lässt sich auch nach Jahren gut wieder verkaufen.

Kosten für Neuanschaffung*

Note: 5,3

- Die Anschaffungskosten beim Neuzugang sind sehr hoch.

Fixkosten*

Note: 5,5

- Die Versicherungen sind teuer.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	V8	TDV6
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	8/4394	6/2720
Leistung [kW(PS)]	220(299)	140(190)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	425/4000	440/1900
0-100 km/h[s]	8,6	11,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	195	180
Verbrauch pro 100 km [l]	15,8S	10,4D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	23/27/24	24/25/24
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	1167	800
Grundpreis[Euro]	52300	38500

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GO = Geländewagen offen
GS = Geländew. geschlossen
PK = Pick-Up

Versicherung:
KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:
N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

6-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro3 III
Hubraum	2720 ccm
Leistung	140 kW (190 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	440 Nm
bei	1900 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	6-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	255/60R18V
Reifengröße (Testwagen)	235/65R18H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,8 m
Höchstgeschwindigkeit	180 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	12,6 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang)	-
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	8,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	44 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	11,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	13,6/8,9/12,5 l
CO ₂ -Ausstoß	307 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	55/61/66 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4835 mm/1915 mm/1887 mm
Leergewicht/Zuladung	2620 kg/610 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	505 l/935 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/3500 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	88 l
Reichweite	770 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	151 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	101 Euro
Monatliche Fixkosten	188 Euro
Monatlicher Wertverlust	508 Euro
Monatliche Gesamtkosten	948 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	24/25/24
Grundpreis	50400 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	2100 Euro*
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	2000 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladelupe (Mittelsitz klappbar)	Serie

Außen

Alarmanlage	230 Euro
Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	Serie
Schiebe-Hubdach (3-fach)	1400 Euro

*im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,7

Karosserie/Kofferraum	1,9
Verarbeitung/Handhabung	2,1
Übersichtlichkeit	1,6
Ein-/Ausstieg	2,6
Kofferraum-Volumen*	1,2
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,9
Kofferraum-Variabilität	2,3
Innenraum	1,5
Bedienung	2,0
Raumangebot-vorn*	1,0
Raumangebot-hinten*	0,9
Innenraum-Variabilität	3,0
Komfort	2,3
Federung	2,0
Sitze	2,1
Innengeräusch	1,6
Klimatisierung	3,2
Motor/Antrieb	2,2
Fahrleistungen*	3,5
Laufruhe	1,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,9
Fahrstabilität	2,6
Kurvenverhalten	2,3
Handlichkeit	3,1
Lenkung	3,7
Sicherheit	3,1
Bremsen	4,1
Gestaltung	3,7
Rückhaltesysteme	2,4
Kinder	1,8
Umwelt	4,9
Verbrauch*	5,2
Schadstoffe	4,7
Wirtschaftlichkeit*	5,1
Betriebskosten*	3,6
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertstabilität*	2,5
Kosten für Neuanschaffung*	5,3
Fixkosten*	5,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5